



StR Marion Padua, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Markus König
Rathausplatz

90403 Nürnberg

Marion Padua
Stadträtin der Linken Liste
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0160 94191972
Marion.Padua@stadt.nuernberg.de

Nürnberg, 14. Januar 2021

Stadtratsantrag gegen die drohende Abschiebung von Frau Dr. Banu Büyükcavci

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Frau Dr. Banu Büyükcavci, mutmaßliches Mitglied der in der Türkei verbotenen Partei TKP/ML, musste einen vier Jahre andauernden Prozess durchlaufen, bei dem sie am Ende vom Oberlandesgericht München im Juli 2020 zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt wurde.

Die völlig überraschende Verhaftung, die sich allein aus Informationen der türkischen Dienste speiste, riss sie über Nacht aus dem Leben. Der Umgang wie mit einer Schwerverbrecherin schockierten Kolleg*innen und Freund*innen der bestens integrierten, gewerkschaftlich engagierten Ärztin des Nürnberger Klinikums.

Dieses Urteil ist bis heute nicht rechtskräftig. Da Dr. Büyükcavci den Großteil ihrer Strafe bereits abgegoten hat, sollte sie langsam wieder einem normalen Leben entgegensehen können.

Die Nürnberger Ausländerbehörde sieht dies jedoch anders und prüft derzeit eine Ausweisung. In ihrer Argumentation erinnert das an den Fall Leyla, mit der wiederum eine engagierte Frau als Terroristin denunziert wird. „Die angebliche Bedrohung für die Demokratie“ hatte auch damals niemand nachvollziehen können und letztendlich hat das Gericht das auch bestätigt.

Weiterhin ist es völlig absurd, jemanden ausgerechnet in das Land abzuschicken, aus dem viele, und eben auch Frau Dr. Büyükcavci, wegen schwersten Menschenrechtsverletzungen und Verfolgung fliehen mussten. Dies gleicht einer Fahrkarte ins Gefängnis und in Folter.

Die Ausländerbehörde darf sich nicht länger zum Gehilfen des türkischen Unrechtssystems machen. In der Türkei gilt fast jede/r, die/der dem Präsidenten Erdogan widerspricht, als terroristisch, so auch die türkische Ärztekammer, die die geschönten Coronazahlen nicht weiter hinnehmen wollte.

Als Stadt der Menschenrechte ist es unvereinbar, eine Ausweisung zu veranlassen.

Die Linke Liste stellt deshalb folgenden Antrag:

Die Stadt Nürnberg erkennt ein dauerhaftes Bleiberecht von Dr. Dilay Banu Büyükcavci in der Bundesrepublik an.

Begründung:

1. Das Verfahren, auf dessen Grundlage derzeit eine Ausweisung erwogen wird, ist noch nicht einmal rechtskräftig. Eine Begründung steht noch aus, zudem wurde Revision, bzw. Berufung eingelegt.
2. Sollte das Urteil aufgrund von § 129 b Rechtskraft erlangen, ist die Annahme einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit unbegründet und absurd. Dr. Büyükcavci wurde, bis auf die Mitgliedschaft einer wohlgerneht nur in der Türkei als terroristisch geltenden Organisation, nie eine Straftat vorgeworfen, weder in der Türkei noch in Deutschland.
3. Die kommunistische Partei TKP/ML ist in Deutschland und Europa nicht verboten. Aufgrund der Kommunisten-Verfolgung in den 30ern, wo viele im KZ ermordet wurden, muss hier verantwortungsvoll gedacht und gehandelt werden. Der türkischen Gleichsetzung von „Kommunist ist gleich Terrorist“ darf nicht gefolgt werden.
3. Als Ärztin im Klinikum Nürnberg leistet sie unschätzbare Dienste an der Gesellschaft. Ihre Kolleginnen und Kollegen sowie die Leitung des Klinikums stehen hinter ihr und wollen, dass sie bleibt.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Padua
Stadträtin der Linke Liste